Name, Anschrift, Tel., Fax des/der Antragstellers/in,	Bankverbindung
ggf. Stempel	IBAN:
	KontoinhaberIn
A	
An das Ortsamt West	
Waller Heerstr. 99	
28219 Bremen	
Antrag auf Gewährung einer Zuwendu Gröpelingen für das Jahr 2026	ing auf Globalmittel des Beirates
Kurzbezeichnung / Art der Maßnahme	
Inhaltliche Beschreibung der Maßnahme ((ggf. gesondertes Blatt verwenden)
	aggin goodinaction Diam to montacity
Ort der Maßnahme (genaue Anschrift)	
Wurden für o.a. Maßnahme bei anderen S ☐ Nein	tellen weitere Mittel beantragt?
	, Behörden etc. und Höhe der Mittel
Verantwortliche AnsprechpartnerInnen (T	elefon & Email für Rückfragen)
Vereinssatzung (nur für eingetragene Verein	
☐ liegt Ihnen bereits aufgrund einer früherer☐ ist in der Anlage beigefügt	n Forderung vor

Bitte beachten

Ausgaben (mind. 2 Kostenvoranschläge sind notwendig)	
	€
	€
	€
	€
Gesamtausgaben	€
Einnahmen	
Eimannen Eigenmittel/Spenden	€
(bitte Globalmittel durch Eigenmittel ergänzen)	
□ Kostenübernahme Dritter	
(bitte Namen und Betrag aufführen)	
es werden noch Mittel eingeworben	
(z.B. WIN, Impulsgelder, Stiftungen – bitte Namen und Betrag aufführen)	
,	
Sonstiges:	€
Gesamteinnahmer	€
(Ausgaben minus Einnahmen) = Antragssumme	
(tangan and a same and a same	€
Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschen in Verbindung mit § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-BremDSGVOAG. Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer nach § 2 Datenschutzordnung der Bremischen Bürgerschaft veröffer Zuwendungsdaten aufgrund § 11 Absatz 4 Ziffer 5 des Bremer Informater im Transparenzprotal veröffentlicht werden. Personenbezogene Dates Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutz vorlagen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Bürgerschanternet veröffentlicht. Nach dem am 01.09.2012 in Kraft getretenen Landesmindestlor Hansestadt Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven so § 4 Landesmindestlohngesetz Zuwendungen gem. § 23 LHO nur, verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestensturzeit ein Entgelt von 13,46 € (brutto) pro Stunde – zu zahlen. Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/Arbeitnehmern mindestens den Landesmindestlohn zu zahlen.	Ermittlung und Überprüfur is erforderlich ist – vgl. Art chutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – verticht werden können und ionsfreiheitsgesetzes – Breiten werden bei der Bezeichtzgründen zu anonymisierer ftsdrucksachen werden au ohngesetz gewähren die bwie Einrichtungen im Sinn wenn sich die Empfänger/den festgelegten Mindestlunseren Arbeitnehmerinner
Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschen in Verbindung mit § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU-BremDSGVOAG. Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer nach § 2 Datenschutzordnung der Bremischen Bürgerschaft veröffer Zuwendungsdaten aufgrund § 11 Absatz 4 Ziffer 5 des Bremer Informater im Transparenzprotal veröffentlicht werden. Personenbezogene Dates Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutz vorlagen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Bürgerschanternet veröffentlicht. Nach dem am 01.09.2012 in Kraft getretenen Landesmindestlor Hansestadt Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven so § 4 Landesmindestlohngesetz Zuwendungen gem. § 23 LHO nur, verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestensturzeit ein Entgelt von 13,46 € (brutto) pro Stunde – zu zahlen. Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/Arbeitnehmern mindestens den Landesmindestlohn zu zahlen.	Ermittlung und Überprüfur is erforderlich ist – vgl. Art chutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – verticht werden können und ionsfreiheitsgesetzes – Breiten werden bei der Bezeichtzgründen zu anonymisierer ftsdrucksachen werden au ohngesetz gewähren die bwie Einrichtungen im Sinn wenn sich die Empfänger/den festgelegten Mindestlunseren Arbeitnehmerinner
Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten zur Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenso- in Verbindung mit § 3 Bremisches Ausführungsgesetz zur EU- FremDSGVOAG. Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer nach § 2 Datenschutzordnung der Bremischen Bürgerschaft veröfferzuwendungsdaten aufgrund § 11 Absatz 4 Ziffer 5 des Bremer Informat im Transparenzprotal veröffentlicht werden. Personenbezogene Dat des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutz/orlagen des Haushalts- und Finanzausschusses sowie Bürgerschanternet veröffentlicht. Nach dem am 01.09.2012 in Kraft getretenen Landesmindestle Hansestadt Bremen und die Gemeinden Bremen und Bremerhaven sie § 4 Landesmindestlohngesetz Zuwendungen gem. § 23 LHO nur, verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens zurzeit ein Entgelt von 13,46 € (brutto) pro Stunde – zu zahlen. Dementsprechend verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, meinen/erbeitnehmern mindestens den Landesmindestlohn zu zahlen. Soweit zutreffend: In meinem/unseren Unternehmen kommt ein Tarifver	Ermittlung und Überprüfur is erforderlich ist – vgl. Art chutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – DS Datenschutzgrundverordnung – verticht werden können und ionsfreiheitsgesetzes – Breiten werden bei der Bezeichtzgründen zu anonymisierer ftsdrucksachen werden au ohngesetz gewähren die bwie Einrichtungen im Sinn wenn sich die Empfänger/den festgelegten Mindestlunseren Arbeitnehmerinner

2

Für die sachgerechte Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir das vollständig ausgefüllte Vorprüfungsformular

Antrag zur Vorprüfung

Antragsteller:	Aktenzeichen			
Bezeichnung der Maßnahme/des Zuwendur	ngszwecks:			
Ziel der Maßnahme/des Zuwendungszwecks:				
TeilnehmerInnen: Zielgruppe:				
Anzahl weiblich: Anzahl männlich:				
Kann der Zweck der Zuwendung durch Bür Gewährleistungen erreicht werden?	gschaften, Garantien oder sonstige			
Wenn ja: □ Bürgschaften □ Darlehen				
Wenn nein, Begründung:				
☐ Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse des Zuwendungsempfängers ist eine				
Finanzierung über den Kreditmarkt mit Hilfe ei	ner Bürgschaft nicht möglich			
☐ Die Zuwendung führt - auch in Zukunft - nicht zu einer Verbesserung der				
wirtschaftlichen Verhältnisse des Zuwendungsempfängers, so dass die Rückzahlung eines Darlehens nicht möglich ist.				
Ğ				
Mit der Maßnahme wurde bereits	Im Falle einer baulichen Maßnahme (z.B.			
begonnen? □ nein	Aufbau Spielgeräte): wurde eine baufachliche Prüfung für die			
□ ja	Verkehrssicherheit veranlasst?			
Falls ja, Begründung für Ausnahme:	☐ ja ☐ nein (eine Bewilligung ist nicht möglich)			
	,			
Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug b Wenn ja, bitte Angabe der Umsatzsteuer-ID:				
(bei Unklarheit wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Finanzamt)				
Erfolgt eine Beteiligung Dritter an den zuwe	endungsfähigen			
Ausgaben? ☐ nein				
☐ ja Von wem und in welcher Höhe?	Euro			
Eigenmittel des Antragstellers:	Euro			
Restbetrag/Antragssumme:	Euro			
Ist die Gesamtfinanzierung gesichert?	<u>_</u>			
☐ ja☐ nein (in diesem Fall ist der Antrag abzulehr	nen!)			
Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift			